

Ökumenischer Pilgerweg auf dem ehemaligen Grenzstreifen anlässlich des Mauerfalls vor 30 Jahren

Termin: 7. September (Samstag), bei jedem Wetter!

Zeitraumen: 10:00 bis 15:30 Uhr

Der dritte Pilgerweg im Pastoralen Raum Lankwitz-Marienfelde wird in in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam gestaltet und gegangen. Der ehemalige Grenzstreifen von Lichterfelde-Süd bis Marienfelde grenzt an unsere Gemeindegebiete. Erlebnisse und Beziehungen zu Menschen und Gemeinden auf der anderen Seite der Grenze sind miteinander verwoben. Daran gilt es mit Wort, Gebet und Gesang zu erinnern.

Alle Anwohner/innen in Gemeinden und im Kiez sind eingeladen mitzugehen.

Wegstrecke: ungefähr 10 Kilometer mit mehrmaligem Innehalten für Erinnerung und geistliche Impulse.

Treffpunkt: 10:00 Uhr vor der Kirche der evangelischen Landeskirchlichen Gemeinschaft Eben-Ezer, Celsiusstraße 46-48 (Anfahrt S 25 / S 26 von S-Bahnhof Lankwitz oder Lichterfelde-Ost bis Lichterfelde-Süd. Oder mit den Buslinien 186 oder 284 bis zur Endhaltestelle Lichterfelde-Süd fahren.

Verlauf: an der Stadtgrenze über Parks Range, Japaneck, die Bundesstraße 101, den Freizeitpark Marienfelde, Steinkreis (Diedersdorfer Weg), ehemaliger Radarberg.

Abschluss: im Dorothee-Sölle-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde Marienfelde (Waldsassener Straße 9) mit einem geistlichem Impuls und einem vorbereiteten Brotimbiss (Busverbindungen: M82 oder 112 Lichterfelder Ring, M11 oder X11 Weskammstraße).

Mitzubringen: feste, bequeme Schuhe (wir laufen überwiegend auf unbefestigten Wegen), Wasserflasche, Wegzehrung, Regenschutz, eventuell klappbarer Sitzhocker.

Gestaltung des Pilgertags: evangelische Landeskirchliche Gemeinschaft Eben-Ezer, Katholische Pfarreien Vom Guten Hirten mit St. Alfons und Mater Dolorosa im Pastoralen Raum Lankwitz-Marienfelde, Evangelische Kirchengemeinde Marienfelde, Neuapostolische Kirche Marienfelde, Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.

Weitere Information: in den Pfarrnachrichten und in einem gesonderten Ablaufplan